

Zweigkomitee (§ 3 StRG)

Unser Bruder Walter Köbe, geboren am 22.07.1943, der über viele Jahre als Glied des Zweigkomitees treu gedient hat, hat auf sein Amt als Glied des Zweigkomitees zum 01.01.2026 verzichtet.

Damit bilden die im Folgenden aufgelisteten Personen das von der Leitenden Körperschaft ernannte Zweigkomitee der Religionsgemeinschaft:

Dirk Ciupek, geb. am 31.08.1975,

Martin Epp, geb. am 17.07.1981,

Thomas Fiala, geb. am 22.12.1969,

Dirk Grundmann, geb. am 04.07.1969,

Hosea Jacob, geb. am 04.04.1970,

Walter Krebs, geb. am 14.04.1955,

Michele Lobosco, geb. am 08.10.1962,

Uwe Mörsel, geb. am 05.01.1949,

Alexander Scholz, geb. am 15.05.1974,

Charles Snyder, geb. am 30.09.1962,

Manfred Steffensdorfer, geb. am 24.07.1947,

Sebastian Stock, geb. am 20.11.1975,

Joachim Szcwcyk, geb. am 15.12.1969,

Pieter Vousden, geb. am 29.11.1971.

Bekanntgabe der Auflösung des Sondervermögens *Funds Governing Body* und des Verwaltungsamts *Vermögensverwaltung Jehovas Zeugen (VVJZ)*

Das Zweigkomitee von *Jehovas Zeugen in Deutschland* hat am 26.11.2025 auf Grundlage des § 3 Abs. 1, 3 StRG Folgendes beschlossen:

Das Sondervermögen *Funds Governing Body* wird aufgelöst. Das Vermögen fällt laut Weisung der Leitenden Körperschaft an *Jehovas Zeugen in Deutschland*, K. d. ö. R.

Das Verwaltungsamt *Vermögensverwaltung Jehovas Zeugen* wird zum 31.12.2025 beendet und die Vorstandsmitglieder abberufen.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Gründungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.10.2025: Berlin-Romanes (Sinti),

zum 01.01.2026: Luckenwalde-Russisch.

Namensänderung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Namensänderungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.11.2025: Waghäusel-West in Waghäusel,

zum 01.12.2025: Rottweil-Nord in Rottweil,

zum 01.01.2026: Bendorf-Polnisch in Neuwied-Polnisch.

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.11.2025: Düsseldorf-Englisch und Düsseldorf-Ost zu Düsseldorf-Ost, Köln-Französisch und Köln-Mülheim zu Köln-Mülheim, Mannheim-Französisch und Mannheim-Ost zu Mannheim-Ost,

zum 01.12.2025: Kassel-Spanisch und Kassel-Nordwest zu Kassel-Nordwest, Salzgitter-Bad und Salzgitter-Lebenstedt-Süd zu Salzgitter-Lebenstedt-Süd, Stuttgart-Tigrinja und Stuttgart-Ost zu Stuttgart-Ost,

zum 01.01.2026: Hamburg-Kroatisch/Serbisch und Hamburg-Bahrenfeld zu Hamburg-Bahrenfeld.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).